

## LV-Evaluierungsergebnisse

### Griech./lat. Texte zur antiken Philosophie- und Kulturgeschichte (Tradition und Innovation: lateinische Texte der Spätantike (Auswahl) (KV)

Sally Baumann, MEd

#### **Evaluierungsinstrument (GEKo):**

An der Universität Graz wird eine kompetenzorientierte Lehrveranstaltungsevaluierung eingesetzt, die auf die Lernergebnisse der Studierenden fokussiert. Je nach Lehrveranstaltungstypus wird der studentische Kompetenzerwerb in den Bereichen Fach-, Methoden-, Sozial-, Personal-, Sprach- und/oder Medienkompetenz thematisiert. Weiters werden neben gängigen Fragebereichen zu den Rahmenbedingungen des Lernens und Lehrens sowie zum gender-gerechten Unterricht auch offene Fragen (Was gefällt gut? Was könnte verbessert werden?) gestellt. Die jeweiligen Kompetenzbereiche sowie die sonstigen Aussagen können auf einer Skala von 1 (stimme überhaupt nicht zu) bis 6 (stimme völlig zu) bewertet werden. Grundsätzlich sind studentische Rückmeldungen im ‚oberen‘ Teil der Bewertungsskala, d.h. mit Mittelwerten<sup>1</sup> über 3,5, als positiv zu bewerten.

Lehrpreisspezifische Items: Bei für den Lehrpreis nominierten Lehrveranstaltungen werden dem Standardfragebogen noch lehrpreisbezogene Items und Fragen hinzugefügt.

Tab. 1: Übersicht der evaluierten Lehrveranstaltung

LV-Titel (LV-Typ, LV-Nr.)	Semester	Rücklauf
Griech./lat. Texte zur antiken Philosophie- und Kulturgeschichte (Tradition und Innovation: lateinische Texte der Spätantike (KV, GRG.01708UB)	19W	73,33% (11/15)

Sally Baumann, MEd wurde 2019/20 für die Lehrveranstaltung „Griech./lat. Texte zur antiken Philosophie- und Kulturgeschichte (Tradition und Innovation: lateinische Texte der Spätantike“ (Wintersemester 2019/20) für den Lehrpreis „Lehre: Ausgezeichnet!“<sup>2</sup> nominiert.

#### **Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluierung**

Die von den Studierenden nominierte Lehrveranstaltung wurde online evaluiert (siehe Tab. 1), wobei die Evaluierungsergebnisse als positiv anzusehen sind:

- Die Studierenden gaben an, durch diese Lehrveranstaltung ihre **Fachkompetenz**<sup>3</sup> erweitert zu haben (Mittelwert MW 4,77; studentische Rückmeldungen passend zu Lehrendenangaben).
- Auch die **Methodenkompetenz**<sup>4</sup> wurden durch diese Lehrveranstaltung gefördert, hier betrug der MW 4,38.

<sup>1</sup> Der Mittelwert ist der Quotient aus der Summe der Antworten und der Anzahl der Antworten.

<sup>2</sup> Weitere Informationen zu den Lehrpreisen: <https://lehr-studienservices.uni-graz.at/de/qualitaetssicherung/lehrpreise-der-uni-graz/>

<sup>3</sup> **Fachkompetenz** setzt sich zusammen aus den Items „Ich verfüge nun über ein breiteres Fachwissen.“, „Ich kann einen guten Überblick über die Inhalte der LV geben.“, „Ich habe gelernt, Zusammenhänge zwischen den Fächern herzustellen.“ und „Ich habe gelernt, komplexe Zusammenhänge innerhalb des Stoffgebiets zu erkennen.“.

<sup>4</sup> **Methodenkompetenz** umfasst die Items „Ich kann aufgrund dieser LV die Qualität von Fachartikeln und Publikationen zum Thema besser beurteilen.“, „Ich kann durch diese LV effektiver nach Fachinformation suchen.“, „Ich kann mein erworbenes Wissen auf verschiedene Aufgabenstellungen anwenden.“ und „Ich habe meine Fähigkeiten im wissenschaftlichen Problemlösen verbessert.“.

- Positiv zu sehen ist die hohe studentische Einschätzung des Erwerbs **sozialer Kompetenz**<sup>5</sup> (MW 5,23), die sich klar mit den Lernzielangaben der Lehrenden deckt.
- Die Entwicklung **personaler Kompetenz**<sup>6</sup> (MW4,23) stand nicht so stark im Fokus, auch hier decken sich die studentischen Wahrnehmungen mit den Zielen der Lehrenden.

Besonders hervorzuheben sind

- ✓ das angenehme Klima zwischen der Lehrenden und den Studierenden (MW 5,45);
- ✓ das aus Sicht der Studierenden sehr gute didaktische Vorgehen von Sally Baumann, MEd (MW 5,27);
- ✓ die deutliche Förderung des Interesses der Studierenden am Fachgebiet (MW 5,27);
- ✓ der gendergerechte Unterricht des Lehrenden, sowohl was Gleichbehandlung als auch geschlechterbezogene Inhalte anbelangt (MW 5,33 bzw. 5,73).

Zum didaktischen Vorgehen ist außerdem zu sagen, dass das Beurteilungssystem für die Studierenden klar und transparent war (MW 5,64) und dass sie persönliches konstruktives Feedback erhalten haben (MW 5,91). Die Studierenden stimmten der Aussage „Die Lehrveranstaltung hebt sich positiv von anderen Lehrveranstaltungen ab“ deutlich zu (MW 5,36). Dies spiegelt sich auch in den offenen Antworten der Studierenden wider. Auf die Frage, was ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gefallen habe, antworteten einige:

- Die Gliederung der Veranstaltung; dass Lernende, die kreatives Lernen bevorzugen, berücksichtigt werden; dass alle ins Übersetzen miteingebunden werden.
- Klare Strukturierung; klare Anforderungen; vielfältige und kreative Methoden; angenehmes Klima; humorvolle und spontanes Anspielen auf gemeinsam Erlebtes (Gerundiv, Danke für Ihren "Monolog" ;)); Eingehen auf Studierendenfragen und -probleme; durchdachtes Konzept; Ansprechen von metakognitiven Techniken; persönliches Feedback; Topvorbereitung
- Die alternative und sehr nette Art der Auslosung der Reihenfolge! Auch die kreativen Abschlusspräsentationen waren sowohl beim Ausarbeiten als auch beim Zuhören/Mitmachen unterhaltsam und lehrreich. Auch die Bewertungsmethode mit 4 freiwilligen Hüs hat Stress und Druck vermindert, was sehr angenehm ist. Der generelle Aufbau der LV war super und kann nur weiterhin empfohlen werden. Auch das persönliche Feedback - super!
- sehr gute Organisation, optimale Vorbereitung der Themengebiete, interessante Themenauswahl (Spätantike wird sonst im Studium wenig behandelt)
- Die Vortragende hat uns Studierende mit diversen Methoden aktiviert, sodass alle sich regelmäßig in die Lehrveranstaltung einbringen konnten. Sie achtete sehr darauf, dass Inhalte und vor allem Zusammenhänge klar verständlich waren.

Auf die Frage, wie sich die Lehrveranstaltung positiv von anderen abhebt, führten Studierende aus:

- Die LV war so aufgebaut, dass man das gesamte Semester mehr oder weniger gezwungen war, sich auf die folgende Stunde vorzubereiten. Die didaktischen Methoden waren ausgefeilt und unterhaltsam und erfüllten ihren Zweck.
- Klar strukturiert und verständlich/transparent beurteilt, alternative, kreative und neue Lehrmethoden

<sup>5</sup> *Sozialkompetenz* setzt sich zusammen aus „Ich habe in der LV meine Teamfähigkeit verbessert.“, „Ich konnte mein Wissen und meine Fähigkeiten in die Gruppe einbringen.“, „Ich konnte vom Wissen und den Fähigkeiten der anderen profitieren.“ und „Es fällt mir leichter, Verantwortung in der Gruppe zu übernehmen.“.

<sup>6</sup> *Personale Kompetenz* speist sich aus „In der LV habe ich gelernt, meinen Lernfortschritt besser zu überprüfen.“, „Ich habe gelernt, mir meine Zeit für das Lernen besser einzuteilen.“, „Ich habe gelernt, den Arbeitsaufwand für Aufgaben besser abzuschätzen.“ und „Ich kann mir durch diese LV besser Ziele für das Lernen setzen.“.



## Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in der Lehre

---

- sehr interessantes Themengebiet vor allem für die Schule; sehr gut aufgebaut genaue Organisation; Grammatik wurde anhand der Texte genauer wiederholt (sonst wenig außer in eigenen Grammatikkursen) --> auch "fächerübergreifend" gearbeitet; tolles Lernklima
- Die Vortragende gibt zu allen Einzelleistungen konstruktives Feedback. Sie aktiviert die Studierenden mit diversen und abwechslungsreichen Methoden, sodass die Freude an der Mitarbeit bei beinahe allen Studierenden im Laufe des Semesters merklich stieg. Die LV-Leiterin regte uns immer wieder zu Diskussionen an und bot uns dafür den nötigen Input. Die LV hat großen Spaß gemacht und ich denke, wir haben alle viel gelernt!
- Motivierender und abwechslungsreich
- Die Vortragende war stets gut vorbereitet, vermittelte uns ihre Freude am Fach und hatte klare Vorgaben. Von Beginn an wusste ich, was die Ziele und Leistungsanforderungen der LV waren. Ganz besonders möchte ich hervorheben, dass die Vortragende sich wirklich Zeit genommen hat, jedem Einzelnen ein persönliches Feedback zur erbrachten Leistung zu geben. Die LV war insgesamt sehr gut strukturiert und vor allem spannend. Das Thema hat einen Bereich abgedeckt, über das man sonst nicht viel lernt.

*Dr. Lisa Scheer  
Abteilung Lehr- und Studienservices  
26.1.2021*